

JA

am 13. Juni 2021

zur Wattwiler Spitalvorlage!



JA zur Notfallversorgung

Die Notfallversorgung wird rund um die Uhr sichergestellt.



JA zu 180 Arbeitsplätzen

Das GNP startet 2024 mit rund 180 Arbeitsplätzen.



JA zur Spezialpflege-Abteilung

Spezialpflege, Psychiatrie und Psychosomatik als Ergänzung zum Notfall- und Gesundheitszentrum.



JA zu einer attraktiven Umnutzung

Das Spital Wattwil wird nicht geschlossen – es wird umgenutzt. Damit wird eine attraktive Nutzung für die Zukunft sichergestellt.



**Vorstellung der
neuen Angebote**

unter:

www.gesundheit-wattwil.ch

Liebe Toggenburgerinnen und Toggenburger

Die Debatte rund um das Spital Wattwil verläuft emotional. Zu Recht, schliesslich ist die Gesundheit unser höchstes Gut – der Zugang zu einer hochwertigen Gesundheitsversorgung muss für uns alle jederzeit sichergestellt sein.

Wie ist der Zustand heute?

In der heutigen Spitallandschaft hat ein Spital Wattwil in seiner jetzigen Form keine nachhaltige Zukunft. Der medizinische Fortschritt und die Tendenz zu ambulanten Behandlungen verändern die Spitallandschaft grundlegend – die missliche finanzielle Situation des Spitals Wattwil ist eine direkte Folge davon. Dies macht Anpassungen in der Organisation der Gesundheitsversorgung unumgänglich. Doch die Veränderung ist für unsere Region eine Chance, denn:

«Das Spital Wattwil wird nicht geschlossen – sondern umgenutzt.»

Was kommt morgen?

Die künftige Nutzung ist kein Luftschloss, sondern steht **kurz vor der konkreten Realisierung**. Und damit verbunden auch die **Sicherung von Arbeitsplätzen** in unserer Region. Geplant ist ein Kompetenzzentrum für Gesundheit, Notfall und spezialisierte Pflege (GNP) mit einem breiten Leistungsangebot und etablierten Partnern: Das Notfallzentrum wird weiterhin von den erfahrenen Notfallmedizinern der Spitalregion Fürstenland Toggenburg geführt. **Die integrierte Notfallpraxis, in der die Hausärzte eingebunden sind, bleibt bestehen.** Im Gesundheitszentrum decken Spezialisten aus der Region ein breites ambulantes Leistungsangebot ab. Das Unternehmen Solviva AG bringt sein Know-How in spezialisierter Pflege ins Toggenburg, schafft ein Angebot mit überregionaler Ausstrahlung und investiert rund 34 Mio. Franken. Ferner prüft die Psychiatrie St.Gallen den Umzug des psychiatrischen Ambulatoriums und der Tagesklinik Wattwil ans GNP und die Neuorganisation der Zusammenarbeit mit der SRFT in der Alkoholkurzzeittherapie.

«Die Gesundheitsversorgung im Toggenburg bleibt garantiert!»

1 | Spezialpflege

Überregionales Angebot für Menschen mit komplexen Pflegebedürfnissen

Neue Angebote mit Wachstumspotenzial

2 | Psychiatrie und Psychosomatik

Ambulatorium, Tagesklinik, Alkoholkurzzeittherapie PSA

Stärkung bisheriger Angebote

3 | Gesundheits- und Notfallzentrum

Notfallzentrum mit Bettenangebot für Kurzaufenthalte, Diagnostik mit Ultraschall, Röntgen, CT und Laborleistungen, spezialärztliche und therapeutische Angebote

24h Notfallbetrieb



- ✓ **Notfallversorgung Tag und Nacht**
- ✓ **180 attraktive Arbeitsplätze**
- ✓ **Nutzung des Neubaus und neue Investitionen von 34 Mio. Franken**
- ✓ **Gesamt-Eröffnung 2024**

Das GNP bietet der Bevölkerung die grosse Chance, eine breite Palette von Gesundheitsleistungen vor Ort zu halten und gleichzeitig neue Wertschöpfung ins Toggenburg zu bringen. Und am wichtigsten: **Die Notfallversorgung wird mit dem GNP sichergestellt.** Mit dem weitgehend gleichen Leistungsumfang, dem bewährten Personal und dem Rettungsdienst, der bei lebensbedrohenden Notfällen unverändert in 90 Prozent der Fälle innert maximal 15 Minuten vor Ort ist.

Sagen Sie mit uns JA zur Spitalvorlage und ermöglichen Sie so eine zukunftsfähige Gesundheitsversorgung für das Toggenburg!



Kilian Looser, Kantonsrat FDP

«Das GNZ bietet während 7 x 24 Stunden eine Anlaufstelle und eine optimale Ergänzung für unsere Hausärzte. Neue ambulante Bereiche, Spezialpflege und Psychiatrie sichern uns langfristig Arbeitsplätze.»



Mathias Müller, Kantonsrat CVP

«Der Kanton ist verpflichtet, die Notfall- und Grundversorgung im Tal sicherzustellen. Mit der Umnutzung des Spitals werden die Bedürfnisse der Bevölkerung und der Ärzteschaft langfristig erfüllt.»



Linus Thalmann, Kantonsrat SVP

«Mit einem JA kann das Spitalgebäude Wattwil sinnvoll umgenutzt werden. Somit werden Arbeitsplätze und die Wertschöpfung im Toggenburg erhalten.»



Imelda Stadler, Kantonsrätin FDP

«Grund- und Notfallversorgung sicherstellen – Arbeitsplätze erhalten – darum JA zur Umnutzung des Spitals Wattwil.»

Das Unterstützungskomitee

Gemeindepräsident*innen:

Karl Brändle, Roman Habrik, Toni Hässig, Kilian Looser, Mathias Müller, Imelda Stadler, Renato Truniger, Vreni Wild, Rolf Züllig

weitere Personen: Martin Bleiker, Pius Brander, Peter Brunner, Gabriela Buscetto, Thomas Feller, Urs Frei, Tobias Kobelt, Guido Müller, Werner Raschle, Ruben Schuler, Silvia Schweizer, Angelo Schwizer, Simon Seelhofer, Christian Spoerlé, Nicolas Stillhard, Linus Thalmann, Heinz Wittenwiler



FDP
Die Liberalen
Toggenburg